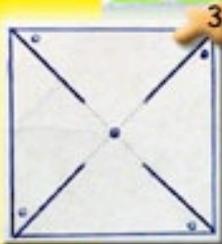


Das schnelle Windrad



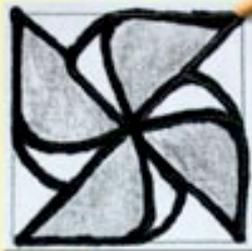
1 Du nimmst das Tonpapier oder die Plastikfolie und schneidest ein Quadrat von 21 x 21 cm aus

2 Zeichne mit einem Bleistift leichte Striche von einer Ecke zur anderen.



3 Auf diesen Linien schneidest du jeweils 10 cm von außen in die Mitte und bohrst mit dem Nagel 5 Löcher (dort wo auf der Zeichnung die Kreise sind - dort kommt dann später der Draht durch)

4 Klappe die Ecken in die Mitte, so dass die Löcher alle übereinander liegen. Das machst du mit einer Ecke nach der anderen, ohne die Kanten runter zu drücken.

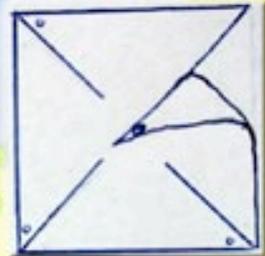


5 Nun hast du alles fertig, um den Draht durchzustechen.

6 Wickle den Draht zweimal fest um den Stab. Schiebe dann eine der Kugeln auf den Draht



7 Jetzt steckst du den Draht durch das Rad. Schließlich kommt noch die zweite Kugel vorne drauf und dann brauchst du nur



noch die Drahtenden umbiegen. Und schon hast du ein fertiges Windrad, das du noch nach Lust und Laune anmalen kannst. Sobald du es in den Wind hältst, wird es sich drehen. Viel Spaß damit!



WissenschaftlerInnen

Wie mußt du das Windrad in den Wind halten, dass es sich dreht?

Der Physikerwilli erklärt

Wenn der Wind in dein Windrad bläst, drückt er die Windradflügel von sich weg und schon dreht sich das Windrad. Zusätzlich hilft durch die Windradform auch der Auftrieb mit, das Windrad in Bewegung zu versetzen.

Ecke

